

## Einladung

### Beruf und Pflege vereinbaren – Ein Thema für betriebliche Interessensvertretungen

#### Ein Seminar für Betriebs- und Personalräte

nach §37.6 Betriebsverfassungsgesetz und §40.2 Hess. Personalvertretungsgesetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist auch ein Handlungsfeld von betrieblichen Interessensvertretungen (§80 Abs. 1, Nr. 2a und 2b BetrVG).

Bedingt durch den demografischen Wandel nimmt die Zahl der erwerbstätigen Menschen zu, die Angehörige pflegen. Wie stark diese Doppelbelastung als solche empfunden wird und die berufliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, hängt sehr davon ab, welche Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote die Beschäftigten erhalten. Unternehmen können im Kontext familienfreundlicher Personalpolitik Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege entwickeln.

Das Seminar möchte einen Beitrag zur Sensibilisierung für die Thematik leisten und liefert Anregungen zu möglichen betrieblichen Aktivitäten. Wir möchten euch Maßnahmen vorstellen, die sich in Unternehmen bewährt haben, zum Beispiel Gesprächskreise oder Leitfäden für pflegende Angehörige.

- Termin:** Mittwoch, dem **29. September 2010**, 9:00 bis 16:00
- Ort:** **AREVA NP GmbH (Bürogebäude Mainpark/am Empfang)**  
Kaiserleistrasse 29, 63067 Offenbach
- Kosten:** 80,00 Euro (der Preis enthält Verpflegungs- und Seminarkosten)
- Referent:** **Frank Meissner**, Projektkoordinator/DGB Bundesvorstand
- Seminarleitung:** Dr. Isolde Ludwig, DGB Bildungswerk Hessen e.V.
- Veranstalter:** DGB-Bildungswerk Hessen e.V.,  
Wilhelm-Leuschner-Strasse 69-77, 60329 Frankfurt/Main

**Bitte bis zum 15.09.2010 zurück senden an:**

An das  
DGB-Bildungswerk Hessen e.V.  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69 – 77  
60329 Frankfurt

e-mail:  
Telefon: 069/27300570  
Telefax: 069/27300566

**Verbindliche Anmeldung zur Schulung: Beruf und Pflege vereinbaren -  
Ein Thema für betriebliche Interessensvertretungen, am 29.09.2010**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Funktion \_\_\_\_\_  
Gewerkschaft \_\_\_\_\_

Die Seminargebühr in Höhe von 80,00 € wird nach Rechnungsstellung übernommen durch:

mich persönlich (Adresse s.o.)

meinen Arbeitgeber (Anschrift s.u.):

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift